

Rathaussturm der Rosenmontagsfreunde



Ein Garant für ausgelassene Stimmung: Die Rosenmontagsfreunde Liesborn setzten an Weiberfastnacht zum Rathaussturm in Wadersloh an. Fotos: Lange



Wappenkunde: Bürgermeister Christian Thegelkamp hatte gegen die KI keine Chance.



Der erste Streich: Bürgermeister Christian Thegelkamp gewann den Rosenmontagsdollar-Regen. Das Foto zeigt: (v. l.) KI (Philip Drees), Elisa Drees (Elferrat) und den Bürgermeister.

# Karnevalistische Intelligenz fordert Bürgermeister

Von DOMINIK LANGE

Wadersloh (gl). Eigentlich sollte die Kommunalwahl im September für Bürgermeister Christian Thegelkamp ein Selbstläufer sein, denn ein Gegenkandidat ist bislang nicht in Sicht. Zumindest bis zum gestrigen Donnerstag. Denn da wagte sich ein Konkurrent mit übernatürlichen Fähigkeiten aus der Deckung.

Die Rosenmontagsfreunde Liesborn ließen bei ihrem Rathaussturm ihre KI - Karnevalistische Intelligenz - von der Leine. Bei seiner Bütenrede ahnte Amtsinhaber Thegelkamp noch nicht, was ihm blühte. Der Verwaltungschef galoppierte wortgewandt durch das Jahr 2024, sprach von einem Haushalt, der ächzt und ständig nach Geld lechzt, von einem Kämmerer, der spart wie verrückt und am Ende doch das Sparbuch zückt, vom drohenden Verkauf des Schlosses Crassenstein, von der Initiative Zin 19, die viel Zeit der

Verwaltung verschwendet, davon, dass in der Alten Vikarie jetzt Zähne gezogen werden, und und und. Seinen närrischen Gästen überließ er dann auch gerne den goldenen Rathaus Schlüssel.

Nun schlug die Stunde der KI der Rosenmontagsfreunde: In gleich vier Disziplinen forderte sie den Bürgermeister heraus. „Wird dich die KI besiegen, wirst du vor dem Rathaus liegen“, stellte Frederik Fischer vom Elferrat unmissverständlich klar, dass die Karnevalisten bei einer Niederlage Thegelkamps die KI ins Rennen um das Bürgermeisteramt schicken würden.

Da klamme Kommunen immer für Geld empfänglich sind, ließen die Jecken bei der ersten Aufgabe Rosenmontagsdollar vom (Rathaus-) Himmel regnen. Während die KI - Elferratsmitglied Philip Drees im schwarzen Ganzkörperkostüm - nur mit einem Mini-Kescher ausgestattet wurde, war das Exemplar Thegelkamps schon ein anderes Kaliber - 1:0 für den Bür-

germeister. Bei der zweiten Aufgabe - Wappen mussten den Kommunen des Kreises Warendorf zugeordnet werden - unterlag der Bürgermeister krachend. Absehbar, schließlich hatte die KI nach 0,8 Sekunden alles erraten - 1:1.

Architektonisch hatten die Nachbildungen historischer Bauten in Liesborn die Kommunalpolitik beschäftigt. Als Anspielung darauf mussten Bürgermeister und KI bei Aufgabe drei im Wettstreit ein Häuschen aus Bierdeckeln bauen. Thegelkamp zeigte in dieser Disziplin viel Routine - die 2:1-Führung. Die ließ sich der Verwaltungschef auch bei der finalen Disziplin nicht mehr nehmen, dem zielgenauen Leeren einer Glaskaraffe möglichst nah zur 400-Milliliter-Marke. So triumphierte der Mensch am Ende über die Karnevalistische Intelligenz - und der Weiberfastnachtsparty stand nichts mehr im Wege.

Weitere Fotos unter [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)



Goldene Zeiten im Rathaus: Unter dem Eindruck des 50-jährigen Bestehens der Gemeinde Wadersloh hatte sich die Verwaltung herausgeputzt.



Schlüsselübergabe: Bürgermeister Thegelkamp (l.) und Romo-Präsident Rudolf Winkelherst.



Kreativität bei der Kostümauswahl: Vor allem die Frauen hatten sich zu Weiberfastnacht richtig in Schale geschmissen. Beim Rathaussturm ließen sie es krachen.